

Dr. Hans Josef Voßenkaul

IHR BÜRGERMEISTER

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Der Mensch

Dr. Hans Josef Voßenkaul wurde 1959 in Dremmen geboren. Nach der mittleren Reife am Kreisgymnasium Heinsberg absolvierte er Ausbildungen zum Industriekaufmann und zum Schriftsetzer. Parallel holte er am Abendgymnasium sein Abitur nach und studierte anschließend Psychologie. Nach fünf Jahren als Personalleiter im Druckhaus Achilles wechselte Voßenkaul 1994 als Diplom-Psychologe in die Justizvollzugsanstalt Heinsberg. Seit Anfang 2014 leitet er den Psychologischen Dienst bei der JVA Heinsberg. Außerdem lehrte er von 2006 bis 2012 Kriminologie an der Katholischen Hochschule in Aachen.

“ Neue Chancen für Heinsberg ”

Hans Josef Voßenkaul ist seit 28 Jahren glücklich mit seiner Frau Brigitte verheiratet und Vater von drei Kindern. Labradorhündin Anouk komplettiert die Familie. Als Hauptbrandmeister und Fachberater Psychosoziale Unterstützung setzt er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr ein. Seine Freude am Theater stellt er im Dilettanten-Klub Dremmen unter Beweis, den er seit 15 Jahren als Vorsitzender leitet.

☎ 02452 66588

@ hjvossenkaul@t-online.de

✉ Distelweg 13, 52525 Heinsberg

Die Politik

Aus dem Glauben an die Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit heraus trat Dr. Hans Josef Voßenkaul 1976 in die SPD ein. Seit 2006 führt er als Vorsitzender den SPD-Ortsverein Heinsberg und ist außerdem Schriftführer der SPD im Kreis Heinsberg. Dr. Hans Josef Voßenkaul stellt sich als Heinsberger Bürgermeister zur Wahl, um die Stadt Heinsberg gemeinsam mit den Bürgern transparent und offen weiterzuentwickeln. Er steht für eine Politik, die alle Bürgerinnen und Bürger einbindet.

Für Dr. Hans Josef Voßenkaul steht das Wohl aller Menschen – unabhängig von Geschlecht oder Herkunft – im Vordergrund. Besonders zeichnet er sich durch seine Beharrlichkeit, Unabhängigkeit und Zielstrebigkeit aus. Deshalb: Ihre Stimme am 25. Mai 2014 für Dr. Hans Josef Voßenkaul als Bürgermeister der Stadt Heinsberg.

Ihr Landrat für den Kreis Heinsberg



Ralf Derichs

Sozial.
Gerecht.
Vor Ort.



Brigitte Voßenkaul

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Brigitte Voßenkaul ist 58 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern.

Voßenkaul arbeitete lange als Chemielaborantin. Seit 40 Jahren ist sie Mitglied der IGBCE. 2003 bis 2008 absolvierte sie ein Studium der Oecotrophologie. Seit 2009 ist sie Schöffin, zunächst an der Jugendkammer des Landgerichts Aachen und nun am Schöffengericht in Geilenkirchen.

“ Aktiv für Straeten und Waldenrath ”

Mitglied der SPD wurde Brigitte Voßenkaul vor 29 Jahren. In dieser Zeit wurde in ihrem Wohngebiet von SPD-Mitgliedern eine Verkehrsberuhigungsmaßnahme geplant. Diese Aktion überzeugte sie spontan, so dass sie sich zur Mitarbeit entschloss. In der Heinsberger SPD ist sie Mitglied des Ortsvereinsvorstandes, in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen stellvertretende Vorsitzende. Ihre politischen Schwerpunkte sind die Bereiche „Lebenswertes Wohnumfeld“ und „Chancengleichheit im gesamten Bildungssystem“.

☎ 02452 66588

@ brigitte.vossenkaul@gmx.de

✉ Distelweg 13, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Pascal Krickel

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Pascal-Jean-Claude Krickel wurde 1971 in Moresnet (Belgien) geboren und ist in der Grenzgemeinde Kelmis – La Calamine aufgewachsen.

Nachdem er die Hotelfachschule in Spa abgeschlossen hatte, widmete er sich der Oenologie und schloss dieses Studium als Diplom-Oenologe ab. Seit 1993 lebt er in Heinsberg, seit 15 Jahren ist er SPD-Mitglied.

“Aktiv für Randerath und Uetterath”

1996 heiratete Krickel seine Frau Gerda, eine gebürtige Heinsbergerin, und wohnt mit ihr und seinen zwei Kindern (17 und 16 Jahre alt) seit dem Jahr 2000 im Stadtteil Horst.

Am besten entspannt Krickel beim Kochen, Musizieren oder ganz einfach in geselliger Runde mit Freunden und Bekannten. Auch in der fünften Jahreszeit ist er sehr aktiv, natürlich im Horster Karnevalsverein – aber auch seit 14 Jahren beim Randerather Männerballett.

☎ 02453 544510

@ pascal@krickel.net

✉ Mühlenteichstraße 20, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Peter Derichs

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Peter Derichs, Jahrgang 1938, wohnt seit 1963 in Porselen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Peter Derichs ist gelernter Dachdecker und Isolierer. Zunächst arbeitete er für den Dachdeckerbetrieb Hillebrandt in Heinsberg, unter anderem beim Eindecken des Heinsberger Selfkantdoms. Danach war Derichs 41 Jahre lang bei der Düsseldorfer Reinhold und Mahla AG beschäftigt. Seit 1985 war er Betriebsratsvorsitzender.

“ Aktiv für Porselen und Horst ”

Zehn Jahre lang vertrat Derichs die Arbeitnehmerinteressen von rund 7.000 Beschäftigten als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied. In seiner Freizeit war Derichs maßgeblich am Aufbau der Turnabteilung des TUS Porselen beteiligt. Heute ist er dessen Vorsitzender und Geschäftsführer. Außerdem war er über 15 Jahre stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbandes und ist seit 15 Jahren stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes. Seit Beginn seiner Rente leitet Peter Derichs die Außenstelle des Bildungswerks des Kreissportbundes.

☎ 02453 2310

@ derichspeter@t-online.de

✉ Ullrichstraße 8, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.

 www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Ralf Herberg

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Der 61-jährige Finanzbeamte Ralf Herberg wurde in Bochum geboren und wohnt seit 1962 in Dremmen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Sein ganzer Stolz sind seine zwei Enkelkinder.

In Dremmen war Herberg jahrelang im TUS Rheinland Dremmen als aktiver Fußballer und später als Trainer, Betreuer und Funktionär tätig. Darüber hinaus hat er mehr als 20 Jahre lang für die Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ in diversen Funktionen gearbeitet.

“ Aktiv für Dremmen ”

Seit 1983 gehört Herberg der SPD an, seit 1985 ist er Mitglied des Sportausschusses der Stadt Heinsberg, dessen Vorsitzender er von 1994 bis 1999 war. Dem Rat der Stadt Heinsberg gehört er seit 1994 an. Seit 2003 ist er Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion.

Derzeit arbeitet Ralf Herberg im Haupt- und Finanzausschuss, im Liegenschaftsausschuss, im Sportausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss mit. Daneben ist er Mitglied der Gremien der Städtischen Krankenhaus Heinsberg GmbH.

☎ 02452 939436

@ ralfherberg@yahoo.de

✉ Wiesenhang 3, 52525 Heinsberg

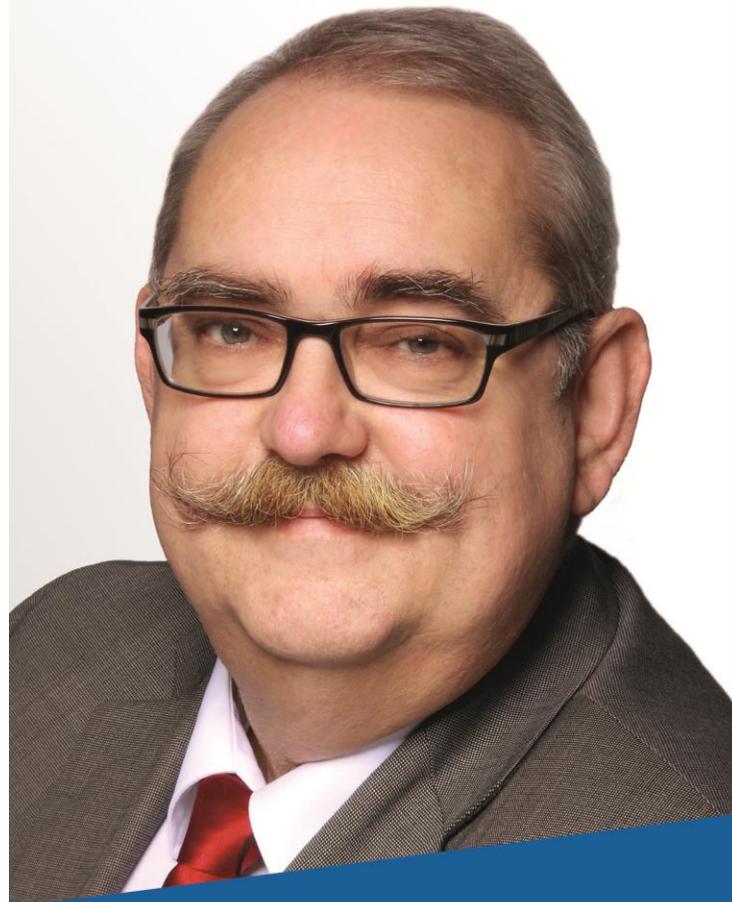
Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Dr. Hans Josef Voßenkaul

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 25. Mai kandidiere ich als Ihr Bürgermeister für Heinsberg. Ich trete aber natürlich auch wieder als Ihr Kandidat für den Rat der Stadt Heinsberg an: Als Ratsherr für den Wahlkreis 5 in Dremmen möchte ich mich auch in den kommenden Jahren für Ihre kleinen und großen Anliegen einsetzen.

Politisches und gesellschaftliches Engagement begleiten mich schon seit fast 40 Jahren.

“ Aktiv für Dremmen ”

Seit meinem 18. Lebensjahr bin ich Gewerkschaftsmitglied und heute im Ortsverband Heinsberg des Bunds der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands aktiv. Seit 1976 engagiere ich mich in der SPD, seit fünf Jahren bin ich Mitglied im Rat der Stadt Heinsberg und dort auch stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Dieses Engagement möchte ich fortführen und bitte um Ihre Stimme.
Ihr Hans Josef Voßenkaul.

☎ 02452 66588

@ hjvossenkaul@t-online.de

✉ Distelweg 13, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Jochen Lintzen

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der anstehenden Kommunalwahl trete ich zum zweiten Mal als Ratskandidat an und hoffe auf Ihre Stimme, damit ich auch weiterhin für Sie als Ansprechpartner im Rat der Stadt Heinsberg tätig sein kann.

Ich wurde 1973 in Heinsberg geboren und wohne zusammen mit meinen drei Frauen - Partnerin Carina und den zwei Mädels Jana (5 Jahre) und Ria (6 Monate) - in Oberbruch.

“ Aktiv für Hülhoven, Grebben, Eschweiler & Oberbruch ”

Ich bin gelernter Elektroinstallateur und arbeitete insgesamt zehn Jahre bei Elektro Jansen. Danach war ich 13 Jahre für die Postbank im Bereich Immobilienmanagement tätig. Nach meiner Fortbildung zum Fachwirt bin ich seit 2013 bei der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heinsberg im Gebäudemanagement tätig.

Seit 2009 bin ich für die SPD im Rat der Stadt Heinsberg. Dort bin ich Vorsitzender des Sportausschuss sowie Mitglied des Planungs- und Verkehrsausschuss und des Bauausschuss. In meiner Freizeit bin ich Präsident der Karnevalsgesellschaft „Droemmer Hahne“.

☎ 02452 9673363

@ jochenlintzen@googlemail.com

✉ Im Bettengraben 7, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.

Ihr Stadtratskandidat

Herbert Deußen (66) wurde in Oberbruch geboren. Nach einer Lehre als Schlosser war er von 1965 bis 1997 bei der Glanzstoff AG (Enka) beschäftigt. Seit 1997 ist er Rentner.

Zu den Hobbys von Herbert Deußen gehören der Fußball beim BC 09 Oberbruch, in dem er seit 54 Jahren Mitglied ist, Fahrrad und Rennrad fahren sowie sein Garten. Herbert Deußen ist seit 1968 verheiratet.

“ Aktiv für Oberbruch ”

Seit 1988 ist Deußen Mitglied der SPD. Von 1994 bis 2004 war er sachkundiger Bürger im Sportausschuss. Als Schöffe am Landgericht Aachen ist er ehrenamtlich tätig.

Die Oberbrucher Kandidaten der SPD setzen sich dafür ein, dem Industriestandort neue Impulse zu geben. Sie wollen kleine und große Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen und Lösungen anbieten.

Die SPD tritt ein für ein bürgerfreundliches bodenständiges Kultur- und Vereinsleben, für den Bestand der Oberbrucher Schullandschaft, der Festhalle und des Freibades.

 02452 63016

 Am Krähenwald 11, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.

Herbert Deußen

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.



Inge Deußen

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Inge Deußen (64) ist seit vielen Jahren in Oberbruch aktiv. Seit 50 Jahren ist sie Mitglied der IG BCE, seit 18 Jahren ist sie ehrenamtlich als Versichertenälteste der DRV Rheinland und DRV Bund tätig. 16 Jahre lang war Deußen außerdem ehrenamtliche Schöffin am Landgericht Aachen.

Inge Deußen ist seit 1968 verheiratet. Von 1964 bis 1997 war sie als Textilprüferin bei der Enka AG (Kuag) beschäftigt.

“ Aktiv für Oberbruch ”

Seit 1987 ist Inge Deußen Mitglied der SPD. Seit 2009 ist sie Mitglied im Rat der Stadt Heinsberg wie auch schon von 1994 bis 2004.

Die Oberbrucher Kandidaten der SPD setzen sich dafür ein, dem Industriestandort neue Impulse zu geben. Sie wollen kleine und große Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aufgreifen und Lösungen anbieten.

Die SPD tritt ein für ein bürgerfreundliches bodenständiges Kultur- und Vereinsleben, für den Bestand der Oberbrucher Schullandschaft, der Festhalle und des Freibades.

 02452 63016

 Am Krähenwald 11, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Anneliese Wellens

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mein Name ist Anneliese Wellens, geb. Aretz. Ich wurde 1955 in Oberbruch geboren und lebe seitdem dort. Mit meinem Mann bin ich seit 35 Jahren verheiratet.

Ich arbeite als Beamtin beim Kreis Heinsberg, seit Ende 2013 bin ich Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Heinsberg. Von 2005 bis 2008 war ich Schöffin am Amtsgericht Geilenkirchen und anschließend Ersatzschöffin am Jugendgericht Heinsberg.

“ Aktiv für Oberbruch ”

1999 bin ich in die SPD eingetreten und im Vorstand des SPD-Ortsvereins Heinsberg aktiv. Ich bin Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen in Heinsberg.

Mich interessieren insbesondere die Chancengleichheit für Frauen und Männer und die Entwicklung von barrierefreiem, bezahlbarem Wohnraum. Außerdem möchte ich mich für die Quartiersentwicklung in Oberbruch einsetzen. Ich würde mich freuen, am 25. Mai Ihre Stimme zu erhalten.

Herzliche Grüße, *Anneliese Wellens*

☎ 02452 63980

@ anneliese.wellens@web.de

✉ Belderweg 4a, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Heinz-Leo
Aretz

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Heinz-Leo Aretz, geboren 1957 in Oberbruch. Ich bin seit 1978 verheiratet, habe zwei Söhne und einen Enkel.

Seit 2003 bin ich Mitglied der SPD und dort aktuell Kassierer des Ortsvereins Heinsberg. Ich bewerbe mich zum ersten Mal für einen Sitz im Rat der Stadt Heinsberg.

“ Aktiv für Unterbruch ”

Mein Anliegen ist, dass die Stadt Heinsberg wieder solide Finanzen bekommt, damit wieder in die Zukunft investiert werden kann. Unsere Straßen und öffentlichen Gebäuden müssen ein besseres Aussehen haben und fit gemacht werden für die Zukunft.

Ich würde mich freuen, am 25. Mai Ihre Stimme zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Leo Aretz

☎ 02452 64285

@ heinz.leo-aretz@web.de

✉ Belderweg 6a, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Uwe-Erwin Rauschning

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, mein Name ist Uwe-Erwin Rauschning. Ich wurde 1974 in Heinsberg geboren und lebe mit meiner Frau und meinem Sohn in Schafhausen.

Seit acht Jahren bin ich in den Niederlanden als Mitarbeiter bei UPS in Roermond beschäftigt. Dort bin ich auch als Betriebsrat tätig und setze mich für meine Kollegen ein. In meiner Freizeit entspanne ich bei der Gartenarbeit, auf Fahrradtouren oder in geselliger Runde mit netten Menschen.

“ Aktiv für Schleiden und Schafhausen ”

In die SPD bin ich 1998 eingetreten, weil ich etwas bewegen wollte, und bis heute habe ich diesen Schritt nicht bereut. Im Ortsverein Heinsberg bin ich aktuell stellvertretender Vorsitzender.

Von 2004 bis 2009 habe ich bereits für die SPD im Rat der Stadt Heinsberg gesessen. Im Wahlbezirk 11 trete ich zum zweiten Mal an und hoffe auf Ihre Stimme am 25. Mai, damit ich im Stadtrat wieder für Sie als Ansprechpartner tätig sein kann.

Ihr Uwe-Erwin Rauschning

☎ 02452 21841

@ uwe.rauschning@jscd-online.de

✉ Linderner Straße 133, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Angela Herberg

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Angela Herberg wurde 1958 in Castrop-Rauxel geboren. Seit 1962 wohnt sie in Dremmen. Seit 1991 ist sie Lehrerin für Sonderpädagogik an der Don-Bosco-Schule, Förderschule Lernen in Heinsberg-Oberbruch.

Seit 1983 ist Angela Herberg Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Viele Jahre war sie Mitglied im örtlichen Personalrat für Förderschulen sowie Ersatzmitglied im Bezirkspersonalrat Förderschulen.

“ Aktiv für Aphoven, Laffeld, Schleifendahl und Erpen ”

Als Lehrerratsmitglied an der Don-Bosco-Schule engagiert sich Angela Herberg noch immer für ihre Kollegen.

Seit 1988 ist sie Mitglied der SPD und dort derzeit stellvertretende Kassiererin des Ortsvereins Heinsberg. Seit 1992 ist Herberg Mitglied der Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ und dort langjähriges Mitglied im Vorstand. Ihre Hobbies sind die große Familie mit Zwillingsschwester, Nichten, Neffen und Großneffen und Urlaubsreisen um die ganze Welt.

☎ 02452 65769

@ angela.herberg@web.de

✉ Talmühlenstr. 22, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Nina Handanovic

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Nina Handanovic wurde 1980 in Heinsberg geboren, ist verheiratet und Mutter zweier Jungen im Alter von zwei und fünf Jahren. Gebürtig kommt sie aus Dremmen und wohnt seit dem vergangenen Jahr in Heinsberg.

Nach einer Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte studierte Nina Handanovic Wirtschaftswissenschaft und Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen. Das Referendariat bei der Bezirksregierung Düsseldorf beendete sie mit dem zweiten Staatsexamen.

“ Aktiv für Heinsberg ”

2009 konnte Nina Handanovic ihren Dienst am Berufskolleg für Ernährung, Sozialwesen und Technik in Geilenkirchen beginnen. Von 2009 bis 2013 war sie zudem Schöffin beim Jugendschöffengericht Heinsberg.

Spontan entschied sie sich für die Kandidatur bei der Kommunalwahl 2014, um sich für wichtige politische Themen wie soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit, Verbesserung der Kinderbetreuung und die Perspektivenöffnung jugendlicher Mitbürger zu engagieren.

☎ 02452 6875098

@ ninahandanovic@web.de

✉ Adam-Stegerwald-Str. 6, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Lydia Hawinkels-Simon

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Ich wurde 1948 geboren, bin verheiratet, habe vier Kinder und acht Enkelkinder. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied der Arbeiterwohlfahrt, 1996 trat ich in die SPD ein und bin hier Vorstandsmitglied der Seniorenarbeitsgemeinschaft 60+.

Mehrere Jahre war ich Mitglied und stellvertretendes Mitglied in Ausschüssen der Stadt Heinsberg. Außerdem habe ich mich acht Jahre als Schöffin beim Jugendschöffengericht Heinsberg engagiert.

“ Aktiv für Heinsberg ”

Meine besonderen Interessen gelten der Förderung und Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie der Versorgung von Senioren. Auch die Gestaltung und Pflege unserer Umwelt darf nicht zu kurz kommen.

Für Ihre Anregungen und Vorschläge bin ich dankbar!

☎ 02452 21268

@ lydiahawinkels@hotmail.com

✉ Von-Ketteler-Str. 12, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Michael
Eitze

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Ich wurde in Viersen geboren und lebe seit 1998 in Heinsberg. Ich bin als Schlosser bei der RAG beschäftigt und als Gewerkschafter in der IG BCE Heinsberg-Gangelt als stellvertretender Vorsitzender aktiv. In meiner Freizeit entspanne ich bei Musik und Radtouren.

Im Jahr 2000 bin ich in die SPD eingetreten und dort seit 2002 Beisitzer im Ortsvereinsvorstand. Als sachkundiger Bürger bin ich Mitglied des Umweltausschusses der Stadt Heinsberg.

“ Aktiv für Heinsberg ”

Als Stadtverordneter möchte ich mich besonders für die Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie für den Schutz der Umwelt einsetzen. Ich hoffe auf Ihre Stimme am 25. Mai, um mich im Stadtrat auch für Ihre Anliegen zu engagieren.

Glückauf
Ihr
Michael Eitze

☎ 02452 909250

@ michael.eitze@t-online.de

✉ Gellenkirchener Str. 37, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Lisa
Dings

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Ich bin verwitwet und stolze Mutter von fünf wohlgeratenen Kindern. In der ehemaligen DDR habe ich meine Berufsausbildung bei der Deutschen Reichsbahn abgeschlossen. 1956 kam ich in die Bundesrepublik und arbeitete in der damaligen Bundesbahndirektion Wuppertal in der Datenverarbeitung. Nach meiner Heirat beendete ich meine Berufszeit.

1971 wurde ich Mitglied der Arbeiterwohlfahrt. Hier bin ich bis heute als Kassiererin im Ortsverein Heinsberg tätig.

“ Aktiv für Heinsberg ”

1982 bin ich in die SPD eingetreten. Ich war sachkundige Bürgerin im Werksausschuss, Kassiererin im SPD-Distrikt Heinsberg und seit 2007 Vorsitzende der Senioren-Arbeitsgemeinschaft 60plus.

Die Mitarbeit für unsere SPD und der Einsatz für die Menschen vor Ort bereiten mir viel Freude. Darum will ich mich zukünftig auch im Rat der Stadt Heinsberg für Ihre Interessen und Anliegen engagieren.

☎ 02452 4628

@ lidings@arcor.de

✉ Hedwigstraße 16, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Heinz Kentrat

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Ich bin 57 Jahre alt, wohne in Heinsberg-Lieck, bin verheiratet und seit über 25 Jahren in der Entwicklung und Konstruktion in der Glasindustrie tätig. Nach 30 Jahren in Geilenkirchen wohne ich seit dem vergangenen Jahr in Heinsberg.

Seit 2001 bin ich in der SPD aktiv und war unter anderem Sachkundiger Bürger in Geilenkirchen. Meiner Meinung nach müssen Bürger und Anwohner frühzeitig über anstehende Projekte oder Bauvorhaben informiert werden, damit sie Möglichkeit zur Mitgestaltung haben.

“ Aktiv für Lieck ”

Mein besonderes Augenmerk gilt den Bürgern, die in der Stadtgestaltung oft übersehen werden: Menschen mit Behinderung, älteren Bürgern oder Müttern mit Kinderwagen.

Wir leben nicht gestern, wir leben heute! Es gibt daher nicht nur eine Kultur in Deutschland. Unsere Aufgabe sollte es sein, die Angst zu überwinden, diese neuen Kulturen zu fördern und mitzuerleben. Nicht alles was neu ist, ist falsch und schlecht!

Ihr Heinz Kentrat

☎ 02452 9779599

@ heinz.kentrat@t-online.de

✉ Im Endebruch 15, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Ilse
Längen

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Ilse Längen ist 64 Jahre alt, über 40 Jahre verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Seit mehr als 30 Jahre wohnt sie im Kreis Heinsberg und besonders gerne in Kirchhoven.

Ihr Engagement galt und gilt den Frauen. Auch im Rahmen ihrer Tätigkeit als Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin zentrierte sie sich auf diese Zielgruppe. Seit zehn Jahren ist sie Kreisvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen.

“ Aktiv für Kirchhoven ”

Seit 2009 ist Ilse Längen als Kreistagsabgeordnete Mitglied im Kultur- und Partnerschaftsausschuss und stellvertretende Vorsitzende im Jugendhilfeausschuss. Ferner vertritt sie den Kreis Heinsberg in der Landschaftsversammlung Rheinland.

Für Kirchhoven wünscht sich Ilse Längen eine bessere bürgernahe Versorgung. Vom Kreis und der Stadt Heinsberg erwartet sie mehr europäisches Engagement. Als Kandidatin für das Europaparlament ist sie der Auffassung, dass die Region zu wenig Nutzen aus ihrer geographischen Lage zieht.

☎ 02452 155236

@ wi.luengen@web.de

✉ Grüner Weg 8, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Wilfried Längen

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Wilfried Längen ist 65 Jahre alt, seit mehr als 40 Jahre verheiratet und hat zwei Kinder. Mit besonderer Freude widmet er sich seinen beiden Enkelkindern. In Kirchhoven, wo er seit über zehn Jahren wohnt, fühlt er sich zu Hause und freut sich über die nette Nachbarschaft.

Wilfried Längen war Einzelhandelskaufmann und genießt nun das Rentnerleben. Sein Hobby ist der Karneval. Sozial engagiert er sich bei der Arbeiterwohlfahrt.

“ Aktiv für Kirchhoven ”

Seit 2000 ist Wilfried Längen Mitglied der SPD. Als sachkundiger Bürger im Schul- und Kulturausschuss Heinsberg und Mitglied des Arbeitskreises Integration und Generationen engagiert er sich seit 2009. Den demographischen Wandel hält er für eine große Herausforderung und möchte ihn gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – auch in Kirchhoven – gestalten.

Zudem möchte er sich dafür einsetzen, dass die Aufbewahrungshalle auf dem neuen Friedhof zu einer abgeschlossenen Abschiedhalle umgebaut wird.

☎ 02452 155236

@ wi.luengen@web.de

✉ Grüner Weg 8, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.

 www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Franz
Pindl

FÜR SIE IN DEN STADTRAT



Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Franz Xaver Pindl ist 79 Jahre alt, stammt aus Ihrlerstein in Niederbayern und lebt seit 1957 in Oberbruch. Dort arbeitete er 33 Jahre lang bei Glanzstoff.

Das Engagement in verschiedenen Vereinen und Organisationen ist das große Hobby von Franz Xaver Pindl. Seit einem Vierteljahrhundert engagiert er sich im Brieftauben-Verein Oberbruch und in der Schützenbruderschaft, Hülhoven, Eschweiler, Grebben.

“ Aktiv für Kempen und Unterbruch ”

Franz Xaver Pindl ist seit 50 Jahren als Gewerkschaftsmitglied in der IG BCE aktiv.

Seit 43 Jahren ist er Mitglied der SPD. Bei der Wahl am 25. Mai kandidiert er für den Rat der Stadt Heinsberg, um sich auch dort für die Anliegen und Interessen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen.

 02452 64481

 Jordanstraße 1, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.

 www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Sigrid Bechyna

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihre Stadtratskandidatin

Sigrid Bechyna kam vor 30 Jahren als allein-erziehende Mutter mit drei Kindern von Düssel-dorf nach Heinsberg. In den ersten Jahren arbeitete sie als kaufmännische Angestellte und wurde später Geschäftsführerin eines hiesigen Unternehmens.

Sie weiß aus erster Hand mit den Sorgen und Nöten der Menschen umzugehen, da sie viele selbst erleben und oft unter schwierigen Umständen zu meistern hatte.

“ Aktiv für Karken ”

Dies ist auch ein Grund, der sie veranlasste, in die SPD einzutreten – in die Partei, die sich soziale Gerechtigkeit und die Verwirklichung eines jeden einzelnen auf die Fahne geschrieben hat.

Für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Anliegen will sich Sigrid Bechyna zukünftig auch im Rat der Stadt Heinsberg einsetzen.

☎ 02452 989101010

@ sigrid-bechyna@t-online.de

✉ Stiegel 29, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.



www.spd-heinsberg.de

- SPD Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
- SPD Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
- SPD Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
- SPD Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
- SPD Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
- SPD Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
- SPD Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
- SPD Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
- SPD Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
- SPD Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.



Helmut Hawinkels

FÜR SIE IN DEN STADTRAT

HEINSBERG

SPD

Neue Chancen für Heinsberg.

Ihr Stadtratskandidat

Ich bin 69 Jahre alt, Justizbeamter a.D, verheiratet, habe vier Kinder und acht Enkelkinder.

Ich bin Mitglied der Arbeiterwohlfahrt und der "Karker Rabaue", war viele Jahre Mitglied des Gemeinderates Karken und danach des Stadtrates, zeitweise als stellvertretender Bürgermeister.

“ Aktiv für Karken ”

Meine Hauptanliegen liegen im sozialen und kulturellen Bereich. Besonders die Heimatgeschichte interessiert mich sehr.

Seit über 40 Jahren bin ich (in guten und schweren Zeiten) Mitglied der SPD. Auf Wunsch meiner Partei habe ich mich nach mehreren Jahren "politischen Ruhestands" bereit erklärt, noch einmal aktiv zu werden und für ein Stadtratsmandat zu kandidieren. Dafür bitte ich um Ihre Stimme.

☎ 02452 21268

@ hhawinkels@hotmail.com

✉ Von-Ketteler-Str. 12, 52525 Heinsberg

Neue Chancen

Die letzten fünf Jahre haben es deutlich gezeigt: Heinsberg wird unter Wert regiert. 42 Millionen Euro Verluste seit dem Jahr 2009 haben die Handlungsfähigkeit der Stadt enorm eingeschränkt. Deshalb braucht Heinsberg neue Chancen und neue Mehrheiten.

 www.spd-heinsberg.de

-  Für solide **Finanzen**: sofortige Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten.
-  Für **Transparenz**, Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung: Gründung von Jugendparlament, Senioren- und Integrationsrat.
-  Für den Erhalt vorhandener und Schaffung neuer **Arbeits- und Ausbildungsplätze**.
-  Für faire, gerechte und verlässliche **Schulpolitik** sowie die Stärkung und Förderung der Gesamtschule.
-  Für mehr kommunale Selbstverwaltung und die **Entwicklung unserer Stadtteile**.
-  Für die Schaffung von **zusätzlichem Parkraum** in städtischer Regie.
-  Für die **Optimierung der Verkehrsflüsse**.
-  Für eine **autofreie Innenstadt** an verkaufsoffenen Sonntagen.
-  Für den **Erhalt der Festhalle** Oberbruch.
-  Für **aktive Sport-, Vereins- und Kulturpolitik**.